



Kurz & Aktuell



So geht der Zwiefache

Dießen Der Dießener Trachtenverein bietet am Samstag, 12. November, von 10 bis 16.30 Uhr im Traidtcasten einen Fortbildungstag „Zwiefache spezial“ an, bevor ab 20 Uhr wieder der Herbstvolkstanz stattfindet.

Tanzmeister Magnus Kaindl und Johannes Sift zeigen im Auftrag des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege das Zwiefache-Tanzen. Von den einen heiß geliebt, gibt es auch viele Tänzerinnen und Tänzer, die mit den Taktwechseln beim Zwiefachen nicht immer zurechtkommen. Auf dem Programm stehen einfache, regelmäßige, bekannte, auch nicht-regulär taktwechselnde und selten getanzte Zwiefache.

Wer den Zwiefach-Tag mitmacht, darf sich auch auf den Abend freuen, wenn beim Herbstvolkstanz die Schreinergeiger aufspielen und dabei eines sicher ist: Sie werden zwiefach rauf und runter spielen. Die Schreinergeiger bringen mit kraftstrotzender Musizierlust jeden Tanzboden in Schwung. In Dießen kennt und schätzt man sie schon seit geraumer Zeit, weil sie auf Effektgeräte, Kabelwirrwarr, Lautsprecherboxen und Notenständer verzichten. „Wir packen lieber einfach unsere Instrumente aus, stimmen kurz und schon geht's los! Fetzig, rassig“, lacht Walter Säckl mit der Steirischen Harmonika. Und Matthias Schreiner (Geige) ist sicher: „Wo wir spielen, versteht man noch sein eigenes Wort.“ Die Schreinergeiger spielen traditionelle Melodien und Tanzweisen aus dem gesamten alpenländischen Raum. Sogenannte „Rundtänze“ wie Boarischer, Dreher, Marsch, Mazurka, Polka, Rheinländer, Schottisch, Walzer – und natürlich Zwiefache. (bb)

? **Anmeldungen** für den Tanztag „Zwiefache spezial“ von 10 bis 16.30 Uhr im Traidtcasten unter volksmusik@heimatbayern.de.